

Viil erläbt, glacha, gspiilt und glernt : Wochenüberblick aus der Sicht der Schülerinnen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **58 (1998-1999)**

Heft 3: **Pädagogische Arbeitswoche in Trans : einmaliges Erlebnis für
SchülerInnen des Giuvaulta**

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-357329>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wochenüberblick aus der Sicht der SchülerInnen

Vii erläbt, glacha, gspiilt und glernt

Mäntig

Am Mäntig het z'Lager aagfanga. Miar hend üs in Giuvaulta am Morga besamm-lat. Bevor miar abgfahra sind, hemmer in dr Turnhalla no vom Heim no üsara Film vom Zirkus Lollipop aagluagt. D'Semina-rischa hend aaschlüüssend no as Liad gsunga. Denn hemmer üwers Gepäck gfassst und sind in da Bus uf Trans iigschtiga. Doba in Trans hets gschnet. Zum Glück hemmer ina ins warma Lagerhuus ina go köenna und hend döt üsari Zimmer iigrich-tet. Vor am Zmittag hemmer trotz am kalta Wetter no dia nächer Umgebung vom Lager-huus erkundet. Zum erschta Mol hemmer dr Zauberwald vo nächem gseh. Wo miar zrugg gsi sind, hets an feina Zmittag geh, nämlich Härdöpfelstock und Gschnetzlets. Nach am Essa hend miar an gheimnisvolla Brief gfunda. Döt dri isch gschtanda, dass an bösa Zauberer drei vo da Leiter entführt het. Zum Glück hend d'Leiter a Spur mit Sagmehl hinterloh. So hend miar gwüssst, wo suacha. Gfunda hemmer dia drei unter ama Felsa versteckt. Sie sind ganz starr gsi und miar hend sie müassa mit ama Zau-berspruch erlösa. Bim Stefan het leider kei Zauberspruch gholfa, drum het d'Norina ihm a Hampfla Dreck ins Muul gworfa. Z' frida sind miar zrugg zum Lagerhuus. Zum Znacht het üs d'Kuchimannschaft feini Spaghetti uuftischt. Denn, am halbi achtli het d'Spiiliolympiada aagfanga. Bis am nüuni hend miar viilli Spiilli usprobiert, nämlich Memory, Vier gewinnt, Uno, Mi-kado, Wer ist es?, Schwarza Peter, Ciao Sepp und Mix Max. Denn hend d'C1 Schüalar afang ins Bett müassa und am halbi zehni, nach ama strenga Tag, ischs denn au für dia grossa Ziit für ins Bett gsi.

Dsischtig

Am Morga hemmer selber törfa wähla, wo miar hend wella mitmacha. Ma het köenna singa, tanza, Theater spiila oder an dr Mini-Playback-Show oppis vormacha. Das

alles hend miar für d'obigvorstellig güabt. As isch uu luschtig gsi. Miar hend üs köenna verkleida und schminka. Am Nomittat simmer denn alli sehr sportlich gsi. Miar hend a Olympiada gmacht. In kliina Grüppli hend miar verschidani Pöscharta köenna macha: Sackhüpfa, Büchsaschüssa, Kaugummidreha, Türm baua, Seilzücha, Wasser träga und ping pong spiila. Am Obig hets denn as gsunds und sehr feins Birchermüesli geh. As hends zwar nit alli gera gha. Für as paar ischs scho wider zu gsund gsi. Denn het scho bald ds Obigpro-gramm aagfanga. Dr Pius Kalberer het mo-deriert. Alli hend ihri Produktiona vortreit. As isch würklich super gsi. Zum Schluss sind denn no d'Backstreet Boys koh as Liad vorträga. Sie sind extra für üs us Amerika iigreist. Das isch würklich an super Obig gsi. Aber as het fascht müassa so koh, mit ama so guat dekoriarta Saal.

Mittwuch

Nach am Zmorga hend miar aagfanga Steimännli baschtla. Miar hend uu viil Sacha us am Wald zur Verfügig gha: Stei, Holz, Blätter, Wurzla und Moos. Denn hets aber au no Farba, Wulla, Droht und Liim gha, zum as paar Sache fescht macha. Dia Männli sind uu schön worda. Zum Teil hends sogar no as Hüüsli kriagt und das



vom Andreas het no as Schiffli gha. Am Nomittag sind miar denn alli in Zauber-wald go a Hütt abaua. Für dia hemmer natürliche au no müasse Holz sammla. Holz und grossi Stei hets denn au no für ds La-gerfür brucht. As isch zwar uu schwirg gsi, trochas Holz z'finda wills jo dia ganz Nacht het gregnat gha. Miar hend aber gli-ich an rechta Huufa zemakriagt. Dia wo grad nützt z'tua hend gha, hend probiart as Märli z'schriiba. Döt sind vorkoh: Dr David Hasselhoff, d'Pamela Anderson, d'Mamma Jost, dr Dagobert Duck und dr Leonardo di Caprio. Wo miar denn mit allem sind fertig gsii, ischs scho langsam Obig worda und miar hend alli Hunger kriagt. Do sind plötzlich as paar Leiter mit Cervelats und Bratwüscht, Härdöpfelsalat und Gmüas uftaucht und miar sind alli grettet gsi. Miar hend üs uns warma Für uma versammlet und niemert het meh hunger ung kalt gha. Nach am Znacht simmer denn zrugg ins Lagerhuus go Tuscha und üs go ufwärma. Au in soma Lager muass ma halt a bitz su-





über sii. Wos denn endlich dunkel gsii isch hemmer üs nomohl warm aagleit und hend a Fackellauf zur Hütte ufa gmacht. Dia Hütte isch so gross gsi, dass miar alli hend Platz gha und döt hend könna üwers selbergmachta Märli aalosa. Wo das fertig gsi isch, hend miar am Wurzelmännli grüäft. Und luag do, as het üs Antwort geh. Zeigt het es sich üs allerdings nit. Wurzelmännli sind eba leider sehr schüch. Wo miar denn aber zrugg in ds Lagerhuus gloffa sind hemmer denn ds Wurzelmännli nomohl lacha und schreia ghört. As isch scho as bitzli gruslig gsi. Gschloffa hend miar aber alli guat, nach soma aastrenganda Tag.

Donnschtig

Am Morga sind miar alli zema in Zauberwald zu üsara Hütte ganga. Döt hend miar Grüppli gmacht für ds Schmugglerspiili. Jedi Gruppa het müassa vo ihrem Baum Zettali in d'Hütte transportiara. Dia Zettali hend aber au könna vo andarna Läufer gsthola werda. Wer am Schluss am meischa gha het, het gwunna. Dia Zettali het ma denn könna zemasetza und as het as Rezept für an Zaubertrank geh. Zum de braua, hend miar allerdings no zerscht müassa d' Zuatata finda. Zauberkrütl und Zauberpulver liggt jo nit eifach so ufam Waldboda uma. Uf jeda Fall het üs de Trank bärastark gmacht. Nach am Mittag hend miar no as paar Spiili rund ums Huus gmacht: Ping pong, Volleyball, ds Lagerliad hemmer nomohl gsunga (dr Andreas het sogar amol uf dr Gitarra gschiilt) und zum Schluss

miar hend müassa mit Taschalampa im ganza Huus go Wurzelmännli suacha. Dia hend üs Frogga gschtellt wia zum Biischpiil: Wia heisst dr Wald vo Trans? Zell miar füüf Leiter uf, Säg miar füüf Planeta... Und denn hets endlich dia langersehnti Disco geh. Dr Björn, dr Thomas dr Christian und dr Sandro hend sogar no an Brakedance vorgmacht. Am halbi Ölfli sind miar denn alli todmüäd ins Bett. Das isch würklich an lessiga letschta Obig gsi.

Friitig

Miar hend uusgschloofa, wega dr Disco am Donnschtig Obig. Nach am Zmorga hend miar d' Kleider iipackt und händ si abatreit in ligang. Denn hend miar d' Better abzoga und dr Boda gwüscht. Dr Sandro und dr Björn, sind zäma go d'Hütte abbaua. Alli andara Kinder sind vorussa no as bitzli umagschprunga. Spööter sind au sie no zur Hütte ufakoh go ufrruma. Schaad, si isch so schön gsi. So, und jetz sind miar alli zema am schriiba, was so alles in dera Wucha gloffa isch und do höcklend miar jetz halt... Villicht tüand miar denn nachher no as paar Spiili macha und heig go und z'frida sii!

